

## **PGR-Sitzung am 10. Juni 2015**

**Anwesend:** Frau Axmann-Kühl, Frau Bendzko, Luis Bielawny, Herr Bruns, Frau Forster, Frau Gerstenkorn, Frau Günther, Herr Kindel, Herr Kleinpass, Frau Kreit, Pfarrer Menges, Herr Schlichtmann, Frau Segger, Frau Töwe, Frau Tusch

**Entschuldigt:** Diakon Blankenburg

### **1. Begrüßung durch Herrn Schlichtmann**

### **2. Spiritueller Impuls (Christian Kindel)**

mit einem Bild von Sieger Köder „Pfingsten“

### **3. Protokoll der Sitzung vom 29. April 2015**

Grundsätzlicher Hinweis: Nach Versand des Protokolls ist eine Woche Zeit Korrekturen an den Protokollanten zu melden. Danach wird das Protokoll zum Aushängen und an Herrn Kunze ([admin@kath-kirche-lg.de](mailto:admin@kath-kirche-lg.de)) zur Veröffentlichung freigegeben. Photos zur Veröffentlichung bitte an Adele Kreit senden.

### **4. Sitzungstermine 2015 und 2016**

Do 1.10. 20.00 Uhr in St. Godehard

Mi 25.11. 20.00 Uhr in St. Stephanus

Do. 10.03.2016, 20.00 Uhr in Christ-König

Die weiteren Termine und die Frage der Häufigkeit der Treffen soll in der Oktobersitzung nochmals besprochen werden.

### **5. Verabschiedung von Kaplan Herr am 5. Juli in St Stephanus**

Beginn mit dem Gottesdienst um 10.30 Uhr. Pfarrer Menges fragt bei Frau Weidelt, ob der Kirchenchor statt in St. Marien in St. Stephanus singen kann. Der vorgesehene FamGo in St. Marien soll am 5.07. zu Gunsten der Verabschiedung abgesagt werden, da am 19.07. ein FamGo mit der St. Ursulaschule stattfindet. Im Anschluss an den Verabschiedungsgottesdienst soll ein Empfang mit Sekt und O-Saft und Schnittchen stattfinden. Herr Schlichtmann und Monika Bendzko kümmern sich um weitere Mithelfer für die Vorbereitung. Als Geschenk soll ein „Versehkoffer“ gekauft werden. Im nächsten Wochenblatt soll für alle Gemeinden eine Türkollekte angekündigt werden und in den Kirchen sollen Listen zum Unterschreiben auslegen.

### **6. Begrüßung von Kaplan Dehne im September**

Ab 1. September wird Kaplan Dehne seinen Dienst beginnen. Seine Vorstellung an am Wochenende 5.09 (Christ-König) und 6.09. (St. Marien) und 12. (St. Godehard) und 13.09. (St. Stephanus) in den jeweiligen Gottesdiensten von den jeweiligen Pfarrgemeinderatsmitgliedern begrüßt werden. Dies soll jeweils in den lokalen Leitungsteams besprochen werden. Die Einrichtungen werden gebeten den neuen Kaplan einzuladen, bzw. im Kontakt mit Kaplan Dehne unsere Pfarrei bestehend aus Gemeinden mit Kirchen und Einrichtungen zu vorzustellen deren Besuch sich lohnt.

### **7. Dekanatstag mit dem Bischof in Vietze am 12. Juli**

Längerer Austausch über die Art der Präsentation der Gemeinde. Einzelne PGR Mitglieder sprechen noch ihre Kreise an. Es geht jeweils um kurze Vorstellung von Initiativen und Gruppen.

### **8. Fronleichnam (Rückblick und Ausblick)**

Wunsch der Ursulaschule: Gut, wenn Pfarrer Menges in der Schule vorher etwas über die Bedeutung der Prozession im Gegensatz zum Karnevalszug sagt. Größtenteils wurde der Gottesdienst in der Kirche als gut erlebt. Der Prozessionsweg durch die Strassen der Stadt wurde als besonders erlebt, teilweise war das Tempo zu schnell. Mehrfach wird plädiert im nächsten Jahr diese Variante wieder zu veranstalten um mehr Erfahrungen zusammen. Mehr Kommunionhelfer könnten

beim Gottesdienst eingeteilt werden um die Länge der Messe etwas zu mindern. Das nächste Fronleichnamsfest wird am 26.05.2016 gefeiert.

Fazit: die lokalen Leitungsteams werden zum Fronleichnamsfest befragt, in der Novembersitzung des PGR wird über Fronleichnam gesprochen und der Brief an die Schulen soll zu Ende dieses Schuljahres.

## **9. Ehrenamtlichendank**

Am 20.11. wird der gemeinsame Dankeschönabend für die Ehrenamtlichen aller Gemeinden mit der Aufführung „Abrahams Zelt“ vom Theaterstall Brackede in St. Stephanus stattfinden.

In der Oktobersitzung wird nochmals über die erforderliche Logistik dafür gesprochen.

## **10. Austausch von Informationen**

### Rückblicke. Einblicke. Querblicke. 1200 Jahre Bistum Hildesheim in Bildern und Texten

Unter dieser Überschrift steht eine Wander-ausstellung des Bistumsarchivs Hildesheim. Sie ist zu sehen vom 1. bis 12. Juli 2015 in der KulturBäckerei Lüneburg (Dorette-von-Stern-Str. 2, 21337 Lüneburg); Öffnungszeiten: Mo-Fr 12.00-19.00 Uhr. Diese Wanderausstellung will einen Einblick in die lange und ereignisreiche Geschichte des Bistums Hildesheim geben – von 815 bis in die Gegenwart. 14 großformatige Tafeln erzählen von der legendenumwobenen Gründung des Bistums, von seiner ersten Blütezeit unter den Bischöfen Bernward und Godehard, von der nachhaltigen Rivalität der Hildesheimer Bischöfe und der welfischen Herzöge, von der sog. Stiftsfehde, von der Reformation und dem Erhalt des Katholizismus im 16. und 17. Jahrhundert, von der Neuumschreibung des Bistums Hildesheim 1824 und den diversen Aufbrüchen im 19. Jahrhundert sowie von seinem völligen „Neu-Werden“ nach 1945. An einer Audio- und Videostation können Quellentexte von der Bistumsgründung bis in die Gegenwart auszugsweise angehört sowie Bilder und Videos aus der Geschichte des Bistums Hildesheim angesehen werden: als inhaltliche Ergänzung der Tafeln und als eine andere Möglichkeit des „Geschichte-Erfahrens“.

Für die Buchung von Führungen durch die Ausstellung und für Rückfragen jeglicher Art wenden Sie sich bitte direkt an das Bistumsarchiv Hildesheim: Tel. 05121/307-932, Email: Bistumsarchiv@Bistum-Hildesheim.de.

1. Juli, 19.00 Uhr: Eröffnung der Ausstellung mit Vortrag zur Geschichte des Bistums Hildesheim von Dr. Thomas Scharf-Wrede (Leiter des Bistumsarchivs Hildesheim).

7. Juli, 14.30 und 17.00 Uhr: Führung durch die Ausstellung (weitere Führungen nach Vereinbarung).

13.06. Stadtteilstadt in Kaltenmoor und abends Sommerfest in Christ König

27.09. Gemeindegeburtsfest St. Stephanus

Bericht aus dem Leitungsteam in Amelinghausen, dort fand ein „spontanes“ Gebet für Flüchtlinge statt. Wunsch in einer nächsten PGR Sitzung über unsere Möglichkeiten eines Netzwerkes für ähnlich der Aktualität geschuldeten spontane Gebet zu sprechen

10.-12.07. wird die GL Runde eine 72 Stunden Aktion für eine Asylfamilie durchführen.

## **11. Verschiedenes**

Die Frage der Moderation soll noch mal im Vorstand besprechen, die hauptamtlichen haben sich dafür unterstützend angeboten.

Wunsch: in die Tagesordnung jeweils Bericht aus Einrichtungen und lokalen Leitungsteams aufnehmen und dafür Zeit planen

Nächster Termin: 1.10. um 20.00 Uhr in St. Godehard

Ende der Sitzung: 22:10 Uhr

Für das Protokoll: Martina Forster